

Zielgruppe

Die Kursfolge richtet sich an Schulführungskräfte, Schulstellenleiter/innen, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Fachgruppenleiter/innen aller Schulstufen.

Tandems von Schulen werden vorrangig berücksichtigt.

Die Teilnehmer/innen besuchen den Kurs und die Werkstätten regelmäßig und führen ein Evaluationsvorhaben durch.

Anmeldung

Über Anmeldeformular innerhalb **29. Oktober 2010**

Referenten

Christian Schmid-Waldmann, Eichgraben/A
Schulentwicklungsberater/innen des Pädagogischen Instituts
Mitarbeiter/innen der Evaluationsstelle

Kursleitung

Elisabeth Mairhofer



13.05 Schulentwicklung durch Qualitätssicherung

**Kursfolge
in vier Modulen
mit didaktischer Werkstatt**
Dezember 2010 – April 2012

Das Pädagogische Institut bietet diese Kursfolge in 4 Modulen und vier didaktischen Werkstätten an, um Schulführungskräfte, Schulstellenleiter und -leiterinnen, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Fachgruppenleiterinnen und -leiter aller Schulstufen zu befähigen, Kompetenzen im Bereich der Qualitätssicherung zu erwerben und Evaluationsvorhaben im Bereich der Unterrichtsentwicklung an den jeweiligen Schulen zu planen und durchzuführen.

Zielsetzung

Viele Schulen in Südtirol haben in den letzten Jahren Erfahrungen im Bereich der Selbstevaluation gesammelt. Selbstevaluation ist ein fester Bestandteil des Schulprogramms und erfordert die Festlegung klarer Ziele und Qualitätsansprüche.

Diese Kursfolge zielt darauf ab, Direktorinnen und Direktoren, Schulstellenleiter/innen, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Fachgruppenleiter/innen aller Schulstufen zu befähigen, an der eigenen Schule Evaluationsprozesse zu initiieren, zu planen, durchzuführen und auszuwerten und somit den Schulen zusätzliche Ressourcen für diesen Bereich zur Verfügung zu stellen.

Inhaltliche Schwerpunkte und Arbeitsweise

Grundsätzlich geht es bei dieser Kursfolge um die Entwicklung eines Qualitätssicherungssystems an der eigenen Schule, um Stärken und Schwächen datengestützt erfassen zu können, damit Weiterentwicklung gezielt umgesetzt werden kann. Die Kurs Teilnehmer und Kursteilnehmerinnen beschäftigen sich mit den gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, der Rolle der Schule, mit Führungsstrukturen und Steuerungsverfahren, mit Rollenklärung und Informationsfluss sowie Kommunikation.

Evaluationszyklen, Methoden, Verfahren und Instrumente ziehen sich wie ein roter Faden durch alle Blöcke der Kursfolge.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden im Laufe der Kursfolge ein Evaluationsprojekt an der eigenen Schule durchführen und somit den Transfer in die Praxis sicherstellen. Diese Arbeit wird kontinuierlich in den didaktischen Werkstätten gemeinsam reflektiert.

Aufbau der Kursfolge

Modul 1	Annäherung an das Qualitätsverständnis	15. - 17.12.2010 2,5 Tage
Did. Werkstatt 1	Eigenes Evaluationsprojekt	10.02.2011 Halbtag
Modul 2	Evaluation und Projektmanagement	29. - 30.03.2010 2 Tage
Did. Werkstatt 2	Eigenes Evaluationsprojekt	11.04.2011 Halbtag
Modul 3	Datenbasierte Entwicklung in Gang setzen	26. - 28.10.2011 2 Tage
Did. Werkstatt 3	Eigenes Evaluationsprojekt	01.12.2011 Halbtag
Modul 4	Aspekte der Information und Kommunikation im Kontext der Evaluation	07. - 08.02.2012 2 Tage
Did. Werkstatt 4	Eigenes Evaluationsprojekt	16.04.2012 Halbtag

Arbeitszeiten

Jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.
Die 2,5 Tage Blöcke beginnen jeweils am Nachmittag um 15.00 Uhr.

Kursort der vier Module

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Kursort der didaktischen Werkstätten

wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vereinbart.